

Hochkarätiges Teilnehmerfeld: Tanja Hüberli/Leona Kernen, Anouk und Zoé Vergé-Dépré, alle Schweizer Top-Teams bei den Frauen und Männern sowie mehrere Olympia-Teilnehmende kommen nach Spiez

Am Beach Pro Tour Futures in der Spiezer Bucht dürfen sich die Fans vom 21.-25. Mai 2025 auf grossartiges Beachvolleyball freuen: Bei den Frauen und Männern treten alle Duos aus dem Schweizer Nationalkader an.

Nach Ablauf der Anmeldefrist fallen beim Teilnehmerfeld der Frauen insbesondere zwei Teams auf: Anouk Vergé-Dépré/Zoé Vergé-Dépré und Tanja Hüberli/Leona Kernen, die sonst beide kaum Turniere dieser Stufe bestreiten, führen die Meldeliste an. Somit darf sich das Spiezer Publikum auf die Teilnahme der beiden Olympia-Bronzemedaillengewinnerinnen Hüberli (Paris 2024) und Anouk Vergé-Dépré (Tokio 2021) freuen. Mit Annique Niederhauser wird auch Kernens ehemalige Partnerin wieder im Spiezer Sand stehen: Neu bildet sie mit Menia Bentele ein Duo.

Die stärkste Konkurrenz für die Schweizer Teams kommt wohl aus Deutschland: Karla Borger, unter anderem zweifache Olympiateilnehmerin (Rio 2016 und Tokio 2021), Vizeweltmeisterin (2013) und Studentenweltmeisterin (2010), wird mit ihrer neuen Partnerin Hanna-Marie Schieder ins Berner Oberland reisen. Schieder ist aktuelle Studentenweltmeisterin.

Auch bei den Männern stehen Schweizer Teams zuoberst an der Meldeliste – gar auf den ersten drei Plätzen: Die Tandems Yves Haussener/Julian Friedli, Marco Krattiger/Leo Dillier und Adrian Heidrich/Jonathan Jordan gehen als Favoriten ins Turnier. Auch Florian Breer/Luc Flückiger werden um den Sieg mitspielen wollen. Letztes Jahr siegten Haussener/Friedli in Spiez, 2023 die damals noch gemeinsam spielenden Krattiger und Breer. Mit Heidrich steht ebenfalls ein Olympionike (Tokio 2021) im Spiezer Sand.

Die stärksten Herausforderer der Schweizer Teams haben ebenfalls eine rot-weiße Flagge: Unter den ersten sieben obersten Teams der Meldeliste befinden sich neben den vier Schweizer Teams zwei Teams aus Österreich und ein Team aus Polen. Letzteres, Jędrzej Brożniak/Piotr Janiak, gewann bei der Erstaustragung in Spiez 2023 die Bronzemedaille. Für Österreich ist unter anderem der aktuelle Österreichische Meister Maximilian Trummer mit seinem neuen Partner Lorenz Petutschnig im Einsatz.

Programm

- Mittwoch, 21. Mai, 9.00-20.00 Uhr
 - Frauen: Qualifikation
- Donnerstag, 22. Mai, 9.00-20.00 Uhr
 - Frauen: Gruppenspiele
 - Männer: Qualifikation
- Freitag, 23. Mai, 9.00-22.00 Uhr
 - Frauen: Gruppenspiele, Achtelfinals, Viertelfinals
 - Männer: Gruppenspiele
- Samstag, 24. Mai, 9.00-22.00 Uhr
 - Frauen: Halbfinals und Finals
 - Männer: Gruppenspiele, Achtelfinals, Viertelfinals
- Sonntag, 25. Mai, 12.00-18.00 Uhr
 - Männer: Halbfinals und Finals